

EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Wasserenthärter H2sOft



WICHTIG – VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG
LESEN AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES
NACHSCHLAGEN

Stand: Januar 2026

Impressum

© Böckenholt Wasseraufbereitung GmbH · Alle Rechte vorbehalten.

Es gilt das Ausgabedatum auf dem Deckblatt.

–Änderungen vorbehalten–

Alle in dieser Montage- und Bedienungsanleitung gezeigten Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten Dritter sind.

Willkommen in der Welt des weichen Wassers.

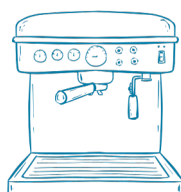
Erleben Sie einen ganz neuen Wassergenuss für Ihr gesamtes Zuhause.

Falls dies die erste Wasserenthärtungsanlage in Ihrem Zuhause ist, werden Sie erleben, welchen Unterschied Ihre neue Wasserqualität ausmacht und wie wunderbar weiches Wasser sein kann. Wir versprechen Ihnen, dass Sie danach nie wieder ohne weiches Wasser leben wollen.

Mit dieser Bedienungsanleitung möchten wir Sie mit Ihrer neuen H2sOft Wasserenthärtungsanlage vertraut machen und Ihnen die grundlegenden Funktions- und Bedienungseinstellungen näher bringen.



Samtige Haut und glänzendes Haar



Kalkfreie Küchengeräte



Streifenfreies Badezimmer



Weiche Wäsche

INHALT

1. Warn und Sicherheitshinweise.....	4
2. Technische Angaben.....	5
3. Systemkomponenten.....	6
4. Kontrolle vor der Installation.....	7
5. Installation.....	8
6. Bedienung des Systems.....	10
7. Elektrische Anschlüsse.....	19
8. Salzmangelalarm.....	20
9. Fehlersuche.....	21

1. Warn und Sicherheitshinweise

WARNUNG! Zu Ihrer Sicherheit müssen die Informationen in dieser Anleitung befolgt werden, um das Risiko eines Stromschlags und von Sach- oder Personenschäden zu minimieren.

Bevor Sie mit der Installation des Wasserenthärter beginnen, raten wir Ihnen, die Anweisungen in dieser Installationsanleitung zu lesen und sorgfältig zu befolgen. Sie enthält wichtige Informationen über Sicherheit, Installation, Verwendung und Wartung des Wasserenthärter.

- Dieser Wasserenthärter ist so konzipiert, dass er Wasser durch die Entfernung von Härtebildnern „enthärtet“; er kann jedoch andere Verunreinigungen im Wasser nicht beseitigen. Es ist zu beachten, dass dieses System nicht dazu gedacht ist, verunreinigtes Wasser zu reinigen oder es trinkbar zu machen.
- Dieser Wasserenthärter sollte nur von einer fachkundigen Person installiert werden, die sich mit den örtlichen Vorschriften auskennt. Alle Klempner- und Elektroarbeiten müssen mit den örtlichen Vorschriften übereinstimmen.
- Bevor Sie den Wasserenthärter installieren, müssen Sie ihn auf äußerlich erkennbare Schäden untersuchen. Sollten Sie Schäden feststellen, fahren Sie nicht mit der Installation oder dem Gebrauch fort.
- Transportieren Sie den Wasserenthärter mit einer Sackkarre. Heben Sie den Wasserenthärter aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Unfällen oder Verletzungen nicht über Schulterhöhe. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Wasserenthärter nicht auf die Seite gelegt wird.
- Bewahren Sie diese Installationsanleitung sicher auf und stellen Sie sicher, dass sich neue Benutzer mit dem Inhalt vertraut machen.
- Der Wasserenthärter wurde unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsnormen und vorschritten gebaut. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können unerwartete Risiken für den Benutzer mit sich bringen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Aus diesem Grund sollten Reparaturen ausschließlich von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden, der sich mit diesem speziellen Produkt auskennt und dafür geschult ist.

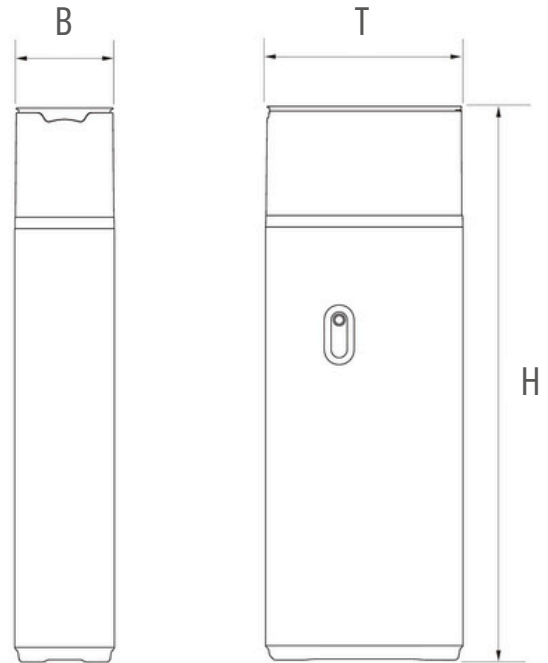
2. Technische Angaben

Modell: H2sOft 100 / 200 /300

Einlass/Auslass: 3/4" BSP

Abwasserleitung: 1/2" ID

Überlaufleitung: 1/2" ID



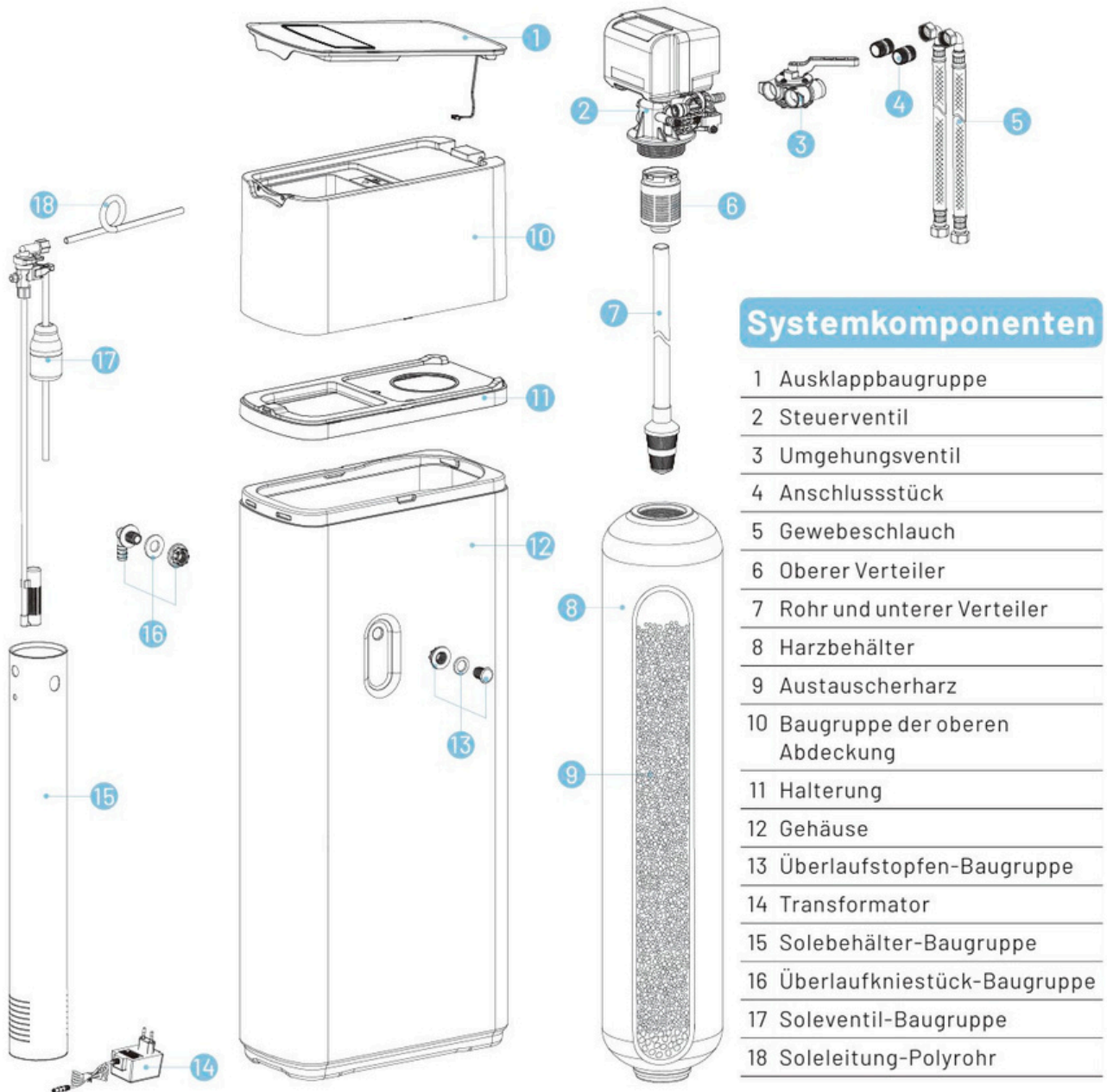
H2sOft		100	200	300
Durchfluss	m ³ /h	0,5 - 0,9	1,1 - 1,8	1,6 - 2,6
Kapazität	m ³ x °dH	25,2	50,4	72,8
Harzmenge	L	9	18	26
Maße Gesamtanlage (H x B x T)	mm	662 x 200 x 400	1.122 x 200 x 400	1.345 x 220 x 410
Inhalt Regenerationsbehälter	kg	13	23	33
Salzbedarf je Regeneration	kg	1,13	2,25	3,25
Spülwasser je Regeneration, ca.*	L	54	81	103
Druckverlust bei max. Durchfluss	bar	0,6	0,6	0,8
Gesamtgewicht, trocken	kg	14	23	30
Artikelnummer		BW-H2sOft100	BW-H2sOft200	BW-H2sOft300

Mehr Informationen zum Thema
Wasseraufbereitung finden Sie auf:

www.boeckenholt-wasseraufbereitung.de

3. Systemkomponenten

Nehmen Sie das System und alle Komponenten aus dem Karton. Überprüfen Sie das System und alle Anschlussstücke sorgfältig und stellen Sie sicher, dass beim Transport nichts beschädigt wurde.



Systemkomponenten

1	Ausklappbaugruppe
2	Steuerventil
3	Umgehungsventil
4	Anschlussstück
5	Gewebeschauch
6	Oberer Verteiler
7	Rohr und unterer Verteiler
8	Harzbehälter
9	Austauscherharz
10	Baugruppe der oberen Abdeckung
11	Halterung
12	Gehäuse
13	Überlaufstopfen-Baugruppe
14	Transformator
15	Solebehälter-Baugruppe
16	Überlaufkniestück-Baugruppe
17	Soleventil-Baugruppe
18	Soleleitung-Polyrohr

4. Kontrolle vor der Installation

WICHTIG! Die folgenden Bedingungen für die Speisewasserzufuhr müssen erfüllt sein, andernfalls erlischt die Garantie und der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden am System oder an Eigentum.



Bitte überprüfen Sie, ob das Ventil fest mit dem Harzbehälter verbunden ist.

Betriebsdruck (min-max): 1,4 - 8,3 bar

- Dieses Gerät ist so konfiguriert, dass es bei einem Betriebsdruck von 3 bar (45 psi) $\pm 1/2$ bar (7 psi) optimal funktioniert; bei einem niedrigeren oder höheren Betriebsdruck kann die Leistung negativ beeinflusst werden!
- Prüfen Sie den Wasserdruck regelmäßig; er kann je nach Tageszeit, Wochentag oder sogar Jahreszeit stark schwanken.
- Berücksichtigen Sie, dass der Wasserdruck in der Nacht erheblich höher sein kann als am Tag.
- Installieren Sie erforderlichenfalls einen Druckminderer vor dem Gerät.
- Installieren Sie eine Druckerhöhungsanlage, wenn der Wasserdruck voraussichtlich unter den Mindestdruck fallen wird.

Betriebstemperatur (min-max): 1 - 43 °C

Installieren Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, in der hohe Umgebungstemperaturen (z. B. unbelüftetes Kesselhaus) oder Minustemperaturen auftreten können. Das Gerät darf nicht den Elementen im Freien ausgesetzt werden, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder atmosphärischem Niederschlag. Installieren Sie das Gerät nicht zu nahe an einem Warmwasserbereiter; halten Sie einen Mindestabstand von 3 m zwischen dem Auslass des Geräts und dem Einlass des Warmwasserbereiters ein; Warmwasserbereiter können manchmal Wärme über das kalte Rohr in das Gerät zurückleiten; installieren Sie am Auslass des Geräts immer ein Rückschlagventil.

Elektroanschluss

- Das Gerät funktioniert nur mit 24 VAC; verwenden Sie es daher immer in Kombination mit dem mitgelieferten Transformator.
- Achten Sie darauf, dass der Transformator an eine Steckdose angeschlossen wird, die an einem trockenen Ort installiert ist und über einen entsprechenden Nennwert und Überstromschutz verfügt.

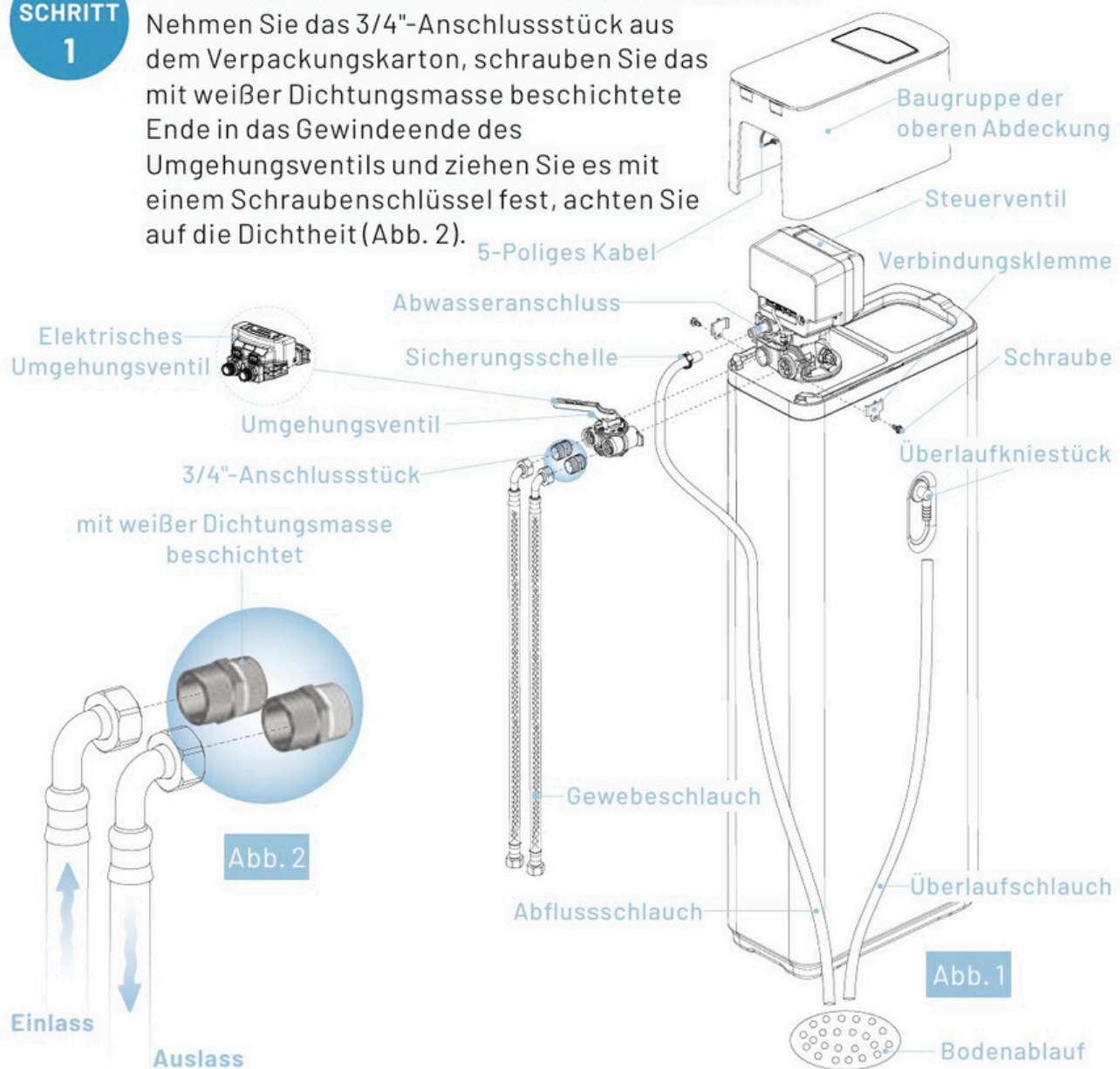
5. Installation

WICHTIG! Testen Sie das Hauptwasserversorgungsventil des Hauses, bevor Sie das System installieren. Wenn das Hauptwasserventil das Wasser während des Tests nicht vollständig absperrt, empfehlen wir, Ihren örtlichen Installateur zu kontaktieren, um das Ventil vor der Installation des Systems zu reparieren.

SCHRITT
1

Installieren Sie das 3/4"-Anschlussstück

Nehmen Sie das 3/4"-Anschlussstück aus dem Verpackungskarton, schrauben Sie das mit weißer Dichtungsmasse beschichtete Ende in das Gewindeende des Umgehungsventils und ziehen Sie es mit einem Schraubenschlüssel fest, achten Sie auf die Dichtheit (Abb. 2).



SCHRITT
2

Demontieren Sie die Baugruppe der oberen Abdeckung

- 1) Ziehen Sie das 5-polige Kabel aus dem Steuerventil.
- 2) Ziehen Sie die obere Abdeckung von der Rückseite her nach oben ab und demontieren Sie sie, um das Steuerventil freizulegen. (Abb. 1)

SCHRITT
3

Installieren Sie das Umgehungsventil

- 1) Lösen Sie mit einem Schraubenzieher die Schraube und die Verbindungsklemme, die am hinteren Ende des Steuerventilsitzes befestigt sind.
- 2) Installieren Sie das Umgehungsventil in der gezeigten Richtung (Abb.1), befestigen und sichern Sie die Schraube mit der Verbindungsklemme.

SCHRITT
4

Installieren Sie die Einlass- und Auslassschläuche Wasserenthärter

Nehmen Sie die 3/4"-Edelstahlgewebesläuche. Das Innengewindekniestück wird mit dem Zwischenstück am Umgehungsventil angebracht. Die anderen Enden der Gewebesläuche werden mit dem Einlass und dem Auslass verbunden (Abb. 1).

SCHRITT
5

Installieren Sie den Abflussschlauch

Schneiden Sie einen Schlauch mit 1/2" ID in eine geeignete Länge zu, schließen Sie ihn an das Abflusskniestück an und befestigen Sie ihn mit einer Sicherungsschelle. Das andere Ende des Schlauchs wird an einen geeigneten Abfluss angeschlossen, z.B. Bodenablauf, Waschbecken, Spüle (Abb.1).

SCHRITT
6

Installieren Sie den Überlaufschlauch

Schneiden Sie einen Schlauch mit 1/2" ID in eine geeignete Länge zu und schließen Sie ihn an das Überlaufkniestück an; eine Sicherungsschelle ist nicht erforderlich, da er nicht unter Druck steht. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den Bodenablauf an (Abb.3). Der Schlauch sollte den ganzen Weg nach unten geführt werden.

6. Bedienung des Systems

Einführung in das Touchpanel



1. Verbleibende Regeneriermittelmenge
2. Fortschrittsbalken für die verbleibende Kapazität
3. Aktueller Zustand des Systems (Symbol)
4. Datum
5. Durchfluss-Anzeige
6. Zeit
7. Urlaubsmodus-Fortschrittsbalken
8. Aktueller Zustand des Umgehungsventils
9. Symbol für die verzögerte Regeneration
10. Urlaubsmodusmodul
11. Verbleibende Kapazität
12. Parameterinformationen
13. Aktueller Zustand des Systems (Text)

1 Verbleibende Regeneriermittelmenge:



5 Durchfluss-Anzeige:

Wenn das Wasser durch den Zähler fließt, dreht sich das Symbol.

12 Parameterinformationen:

Je nach den Einstellungen können folgende Informationen angezeigt werden

- Regenerationstag überschreiben
- Gesamtvolumen
- Härte
- Regenerationszeit

Passwort=1,2,3,4,5,6,7,8 (Voreinstellung)

Wischen Sie im Betriebszustand nach rechts, um die Systemprogrammierung aufzurufen.



Nach rechts
wischen
vorwärts



Nach links
wischen
zurück



Wenn das Passwort korrekt eingegeben wurde, rufen Sie die Systemprogrammierung auf.

-  Uhrzeitformat
-  Passwort für die Systemprogrammierung
-  Einheiten der Volumenhärte
-  Wartungsinformationen und -intervall
-  Regenerationsmodus
-  Werkseitige Programmierung
-  Regenerationszyklusschrittzeiten
-  Verlauf
-  Parameter der Harzkonfiguration

Das Hauptmenü für die Systemprogrammierung



Einfaches Antippen, um die
Verlaufsinformationen
anzuzeigen

- **Aktuelle Durchflussmenge**

Anzeige der aktuellen Auslassdurchflussmenge.
Bereich: 0 - 999,9 Liter pro Minute
0 - 264,1 Gallonen pro Minute

- **Spitzenwert der Durchflussmenge**

Anzeige der höchsten gemessenen Durchflussmenge seit der letzten Regeneration.
Bereich: 0 - 999,9 Liter pro Minute
0 - 264,1 Gallonen pro Minute

- **Stunden seit der letzten Regeneration**

Anzeige der Stunden seit der letzten Regeneration.
Bereich: 0 - 65535 Stunden

- **Stunden zwischen den letzten zwei Regenerationen**

Anzeige der Stunden zwischen den letzten zwei Regenerationen.
Bereich: 0 - 65535 Stunden

- **Gesamtbetriebsstunden**

Anzeige der Gesamtzahl der Betriebsstunden.
Bereich: 0 - 65535 Stunden

- **Gesamtvolumen des behandelten Wassers**

Anzeige des Gesamtvolumens an behandeltem Wasser, das durch einen Zähler fließt.
Bereich: 0 - 9999999 Liter
0 - 2641728 Gallonen

Rückkehr zum Hauptmenü der Systemprogrammierung



Versionsnummer der Software



Einmal Antippen, um die entsprechenden Parameter zurückzusetzen

Das Hauptmenü für die Systemprogrammierung



Einmal antippen zum Aufrufen der werkseitigen Programmierung

Modell des Steuerventils



Optionen:
[Smartflow 125 Pro] [Slimflow 100 Pro]
[Smartflow 250 Pro] [Slimflow 200 Pro]
[Smartflow 300 Pro] [Slimflow 300 Pro]

Modell des Umgehungsventils



Optionen:
Mechanisch
Elektronisch

Wischen Sie im Wartungsstatus nach unten, um die Schnittstelle für die manuelle Regeneration aufzurufen. Sie können zwischen verzögerter Regeneration und sofortiger Regeneration wählen.




• **Sofortige Regeneration:** 

Der Wasserenthärter geht sofort in die Regeneration.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Wasserenthärter nach 10 Sekunden sofort regeneriert.

• **Verzögerte Regeneration:** 

Der Wasserenthärter wartet nicht, bis das Volumen oder der Regenerationstag abgelaufen ist, sondern die Regeneration beginnt, wenn die eingestellte Regenerationszeit erreicht ist.

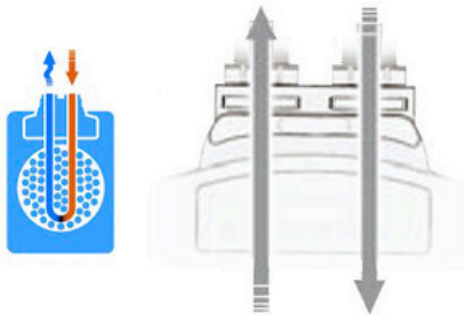
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt, wenn Sie zur Wartungsschnittstelle zurückkehren.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, kehren Sie zur Schnittstelle für die manuelle Regeneration zurück, indem Sie einmal auf  tippen.

Schließen der Umgehung über den Touchscreen

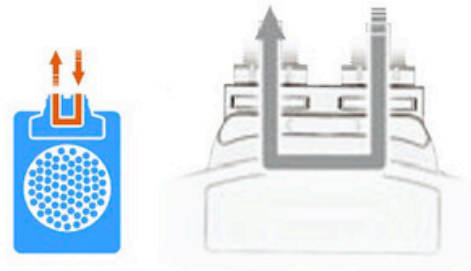
Wischen Sie im Wartungsstatus nach oben, um die Schnittstelle für den Betrieb des Umgehungsventils aufzurufen. Sie können die Umgehungsventilstellung umschalten.




- **Betriebsposition:**
= Weiches Wasser 



- **Umgehungsposition:**
= Hartes Wasser 




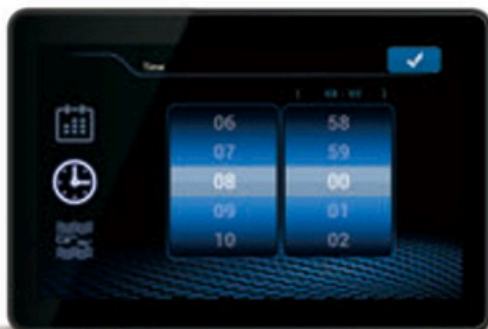
Hinweis: Wenn das Umgehungsventil während des Umschaltvorgangs ausgeschaltet ist, müssen Sie nach dem Einschalten einmal auf  tippen und die Ventilstellung wird zweimal umgeschaltet.

Wischen Sie im Betriebszustand nach links, um die Benutzerprogrammierung aufzurufen.



Im Menü für die Benutzerprogrammierung können Sie die linke Menüleiste und die rechte Bildlaufleiste nach oben und unten wischen, um sie einzustellen.

Hinweis: Nach der Einstellung müssen Sie zur Bestätigung einmal auf  tippen, sonst werden die eingestellten Parameter nicht geändert.





Regenerationszeit



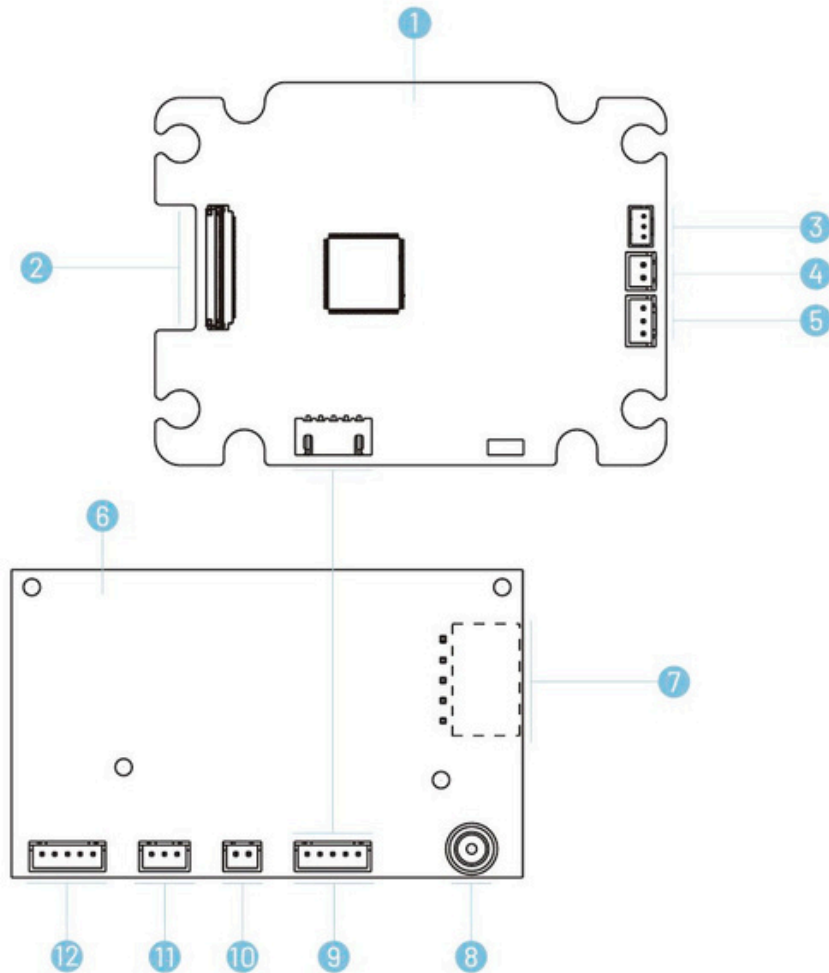
Urlaubsmodus



System



7. Elektrische Anschlüsse




- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Touchscreen-Leiterplatte | 7. Motor und Schalter |
| 2. Touchscreen | 8. Stromversorgung, 24 VAC |
| 3. Lasersensoren | 9. Schließen Sie die Touchscreen-Leiterplatte an |
| 4. LED-Leuchte | 10. Chlorerzeuger |
| 5. Schalter der LED-Leuchte | 11. Durchflussmesser |
| 6. Steuerventil-Leiterplatte | 12. Anschluss des elektrischen Umgehungsventils |

8. Salzmangelalarm


• Alarm bei geringer Salzmenge

Wenn die Salzmenge unzureichend ist, wird ein Alarm ausgelöst.

- Nachdem der Alarm ausgelöst wurde, ertönt der Summer von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 21 Uhr.
- Wenn der Alarm ertönt und die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms leuchtet, tippen Sie einmal auf , um den Summer abzustellen. (Am zweite Tag ertönt er jedoch wieder während des angegebenen Zeitraums).



• Nachfüllen von Salz

- Sie müssen keine Schaltflächen antippen, um zum ersten Mal Salz hinzuzufügen.
- Wenn die Salzmenge nicht ausreicht und ein Alarm ausgegeben wird, müssen Sie beim Nachfüllen von Salz einmal  antippen, um Salz hinzuzufügen.
- Wenn Sie die Salzmenge nach dem Nachfüllen nicht aktualisieren, wird der Wasserenthärter die Salzmenge nach einer Regeneration automatisch aktualisieren.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Salzmenge jedes Mal, wenn Sie Salz hinzufügen, über dem Wasserspiegel liegt.

9. Fehlersuche

Lasersensoralarm !

Mögliche Ursache:

- Der Lasersensor ist defekt.
- Der Lasersensor ist nicht angeschlossen.
- Kommunikationsfehler



Alarm des Umgehungsventils !

Mögliche Ursache:

- Der Stecker des Umgehungsventils ist nicht angeschlossen
- Schlechter Kontakt des Kabelbaums
- Der Motor dreht sich nicht



Systemalarme !

Mögliche Ursache:

- Die Leiterplatte ist defekt.
- Es wurde der falsche Adapter verwendet.
- Das optische Sensormodul ist defekt.



Wiederherstellen und Zurücksetzen:

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung; und wenn das Gerät wieder mit Strom versorgt wird, wird der Fehlercode auf dem Bildschirm nicht mehr angezeigt. Wenn der Zustand, der den Fehler verursacht hat, nicht behoben wurde, erscheint der Fehlercode erneut auf dem Bildschirm. Versuchen Sie nicht weiter, dieses Problem selbst zu beheben.



Böckenholt
Wasseraufbereitung